

Ludwig van Beethoven

Do. 7. März 2019 · 19.30 Uhr · Stadtsaal Kufstein



Foto: Rosa Frank

Violinkonzert und Symphonie Nr. 3 „Eroica“

Sinfoniekonzert mit den Heidelberger Sinfonikern, Violine und Leitung – Thomas Zehetmair.

Die Heidelberger Sinfoniker haben sich auf die Werke der Wiener Klassik (Haydn, Mozart, Beethoven) und der frühen deutschen Romantik spezialisiert. Diese interpretieren sie nach den Erkenntnissen der historischen Aufführungspraxis.

Karten im Stadttamt Kufstein, TVB Kufsteinerland
Eur 23,-/17,- bis ermäßigt Eur 16,-/10,- · www.kufstein.at



K
KUFSTEIN
erobert Kulturliebhaber

Die Heidelberger Sinfoniker

Mitreißende Spielfreude, eine außergewöhnliche Bühnenpräsenz und ihr ebenso spannungsreicher wie differenzierter Aufführungsstil sind zu Markenzeichen der Heidelberger Sinfoniker geworden. Mit Schwerpunkt Wiener Klassik und frühe deutsche Romantik werden sie von der internationalen Kritik zu den führenden historisch-orientierten Klangkörpern der Gegenwart gezählt. Der Interpretationsstil des Orchesters wurde entscheidend geprägt von einer intensiven Schulung in historischer Aufführungspraxis bei Nikolaus Harnoncourt und ausgefeilt in der Probenarbeit des ehemaligen Dirigenten Thomas Fey, der sich wegen eines Unfalls aus der Musikwelt zurückziehen musste. Seine enthusiastische Art des Musizierens wird für das Orchester immer eine große Inspirationsquelle bleiben. Zugleich begann die regelmäßige Zusammenarbeit

mit weltweit renommierten Solisten wie Fazil Say, Martin Stadtfeld, Haiou Zhang, Ragna Schirmer, Carolin Widmann, Reinhold Friedrich, Rudolf Buchbinder, Nelson Freire, Bernd Glemser, Thomas Zehetmair u. a. Tourneen führten das Orchester in viele Länder Europas, nach Südamerika und nach Japan.

Besonders durch ihre mehr als 50 CD-Aufnahmen, vor allem für das Label hänssler Classic, haben die Heidelberger Sinfoniker in den letzten Jahren Aufsehen erregt – etliche Aufnahmen erhielten internationale Auszeichnungen, darunter auch die Nominierungen für Cannes Classical Award 2003 sowie für den International Classical Music Award 2011. Auch die Fachpresse feiert in seltener Einmütigkeit die ebenso vitalen wie ungewöhnlichen Interpretationen des Orchesters.

Das Programm

Ludwig van Beethoven

Violinkonzert D-Dur op. 61

Allegro ma non troppo · Larghetto · Rondo. Allegro

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“

Allegro con brio

Marcia funebre. Adagio assai

Scherzo. Allegro vivace-Trio-Scherzo

Finale. Allegro molto-Poco Andante-Presto



Abokonzert